

Tempolimit | 10.09.2020 | Nr. 312/20

Hans-Jörn Arp: Kein Tempolimit auf der A7

Hans-Jörn Arp, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute zum Antrag der SPD für ein Tempolimit auf der A7:

„Einem Tempolimit von 120 km/h und Verkehrsbeeinflussungsanlagen (VBA) zwischen Bordesholm und Hamburg auf der A7 erteilen wir eine klare Absage. Der von der SPD eingereichte Antrag (19/2397) ist Populismus. Mit großem Aufwand wurde die A7 in dem angesprochenen Bereich von vier auf sechs Spuren erweitert – eben vor allem, um für mehr Sicherheit zu sorgen.

Die Verantwortung für situationsangepasstes Fahren liegt immer bei den Fahrzeugführern. Wer sich nicht daran hält, handelt verantwortungslos. Da hilft auch kein Tempolimit, das nicht eingehalten wird. Die Forderung der SPD nach einem Tempolimit von 120 km/h bis zur Installation einer VBA ist schon deshalb absurd, weil eine solche gar nicht geplant ist.

Aus gutem Grund: Das Institut für Weltwirtschaft in Kiel hat ermittelt, dass der Nutzen des Verkehrs umso größer ist, je schneller man von einem Ort zum anderen kommt. Vor allem berufliche Pendler und Reisende, die ihren Arbeitsplatz oder den Flughafen Hamburg erreichen müssen, haben das nachvollziehbare Interesse, ihr Ziel rechtzeitig zu erreichen und weder Arbeitsstunden noch Flüge zu versäumen.“